©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Verzeichnis von in Kärnten vorkommenden Milchlings-Arten

Von Franz Sperdin, Klagenfurt

In das vorliegende Verzeichnis wurden nur mit Sicherheit festgestellte und bestimmte Arten aufgenommen.

Wenn Dr. Julius TOBISCH, Rosegg, in der Österreichischen Botanischen Zeitschrift (Jahrgänge 1896, 1928, 1931, 1934, 1938 und 1942) insgesamt 23 Milchlingsarten als in Kärnten vorkommend beschrieb, so können mit dem Stand von 1967 bereits 57 aufgezählt werden. Die ergänzenden Daten wurden durch die erhöhte Sammel- und Forschungstätigkeit in den letzten Jahren gewonnen. So hat beispielsweise Mitglied Ing. Botho WEGHOFER in seiner seit Jahren geführten Kartei u. a. bereits 52 Arten Milchlinge erfaßt, und weitere Ergebnisse brachten die seit 1963 durchgeführten Exkursionen, sowie Beiträge vieler aufmerksamer Pilzfreunde, denen es gelang, oft recht seltene Arten aufzustöbern. Frau Dr. M. Th. PERINGER, Wien, welche so manche Diagnose überprüfte bzw. erstellte, sei an dieser Stelle herzlich für die wertvolle Mitarbeit gedankt. Es ist zu hoffen, daß das Verzeichnis im Verlaufe der nächsten Jahre noch weiter ergänzt werden kann. Handelt es sich doch um eine Pilzgattung, welche sicher auch bei uns, was die Verwertungsfragen betrifft, einmal eine größere Rolle spielen wird. Wenn man bedenkt, daß beispielsweise in vielen Ostländern fast alle Milchlinge sogar scharfe oder bittere Arten durch richtige Verarbeitung (= Silieren / Sauerkrautrezept!) der Verwendung zugeführt werden, und zwar nicht nur als „Armeleuteessen", sondern wie man im Textband der Milchlingsmonographie von Walter NEUHOFF, Verlag Jul. Klinkhardt, Heilbrunn, Obb., nachlesen kann — als Delikatessen zubereitet, und weiß, daß es innerhalb dieser Gattung keine Giftpilze gibt, lediglich bei unrichtiger Zubereitungsart unangenehm wirkende, wird man früher oder später „auf den Geschmack kommen" und das Gleiche tun.

Bei der Zusammenstellung diente Kleine Kryptogamenflora, Band II, b 2 (3. Auflage 1967) M. MOSER als Vorlage, die MOSER'sche Definition für Familie RUSSULACEAE und Gattung LACTARIUS (DC ex Fr.) S. F. Gray wurde vorangestellt, ebenso die Unterteilung nach Gruppen vorgenommen. Zeichen: T = von Dr. J. TOBITSCH erfaßte Arten; W = in der Kartei Ing. WEGHOFER festgehaltene Arten; 65 = bei der Mykologischen Dreiländertagung 1965/IX aufgefundene Arten; Arten, die bei Exkursionen mit Prof. MOSER in den Jahren 1963 bis 1967 entweder in Göltschach/Maria Rain oder anderen Gebieten gefunden wurden, sind mit G oder V (Viktringer Gebiet, meist Treimischerteich) bezeichnet; seltenere Arten = § mit Angaben über

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Fundzeit und -stellen; häufig bis sehr häufig vorkommende = hfg, s. hfg.

Im Bestimmungsbuch sind nach MOSER unter Nummer 2471 bis 2547 77 Arten beschrieben (die 1954 erschienene 2. Auflage umfaßte unter Nummern 1897 bis 1960 64 Arten), davon sind 5 Arten im Kleindruck angeführt, d. h. noch genauer zu erklärende Arten, dies wären Nummer 2487, 2506, 2520 und 2544. Es konnten also insgesamt rund 74 Prozent der zur Zeit beschriebenen Pilze in Kärnten aufgefunden werden, wodurch zum Ausdruck kommt, daß Kärnten sehr pilzreich ist und in den Jahren seit 1963 recht erfolgreiche Arbeit geleistet werden konnte.

Beschreibung:

FAMILIE RUSSULACEAE

Trama der Fruchtkörper sehr brüchig und spröde (heteromer, d. h. aus kugeligen Sphaerozysten und Hyphen aufgebaut).
Lamellen dicklich und splitternd.
Hut fast stets konvex oder verflacht und niedergedrückt.
Sporen rundlich oder ellipsoidisch, stark stachelig, warzig oder gratig ornamentiert und Ornamente von amyloider Masse überzogen.

144. Gattung: LACTARIUS (DC ex Fr.) S. F. GRAY. Milchlinge

milde Arten eßbar.

Gruppenteilung:

A Albati. Hut weiß, kahl oder nur flaumig (aber nicht fransig-zottig.) Lamellen weiß, creme, aber nicht rosa (!)
B Arten mit fransig-zottigem Hutrand.
C dunkel-braune, samtige Arten.
D Mit orangefarbener oder weinroter Milch.
E Übrige feucht schmierige Arten.
F Trockene Arten.

	Nr. *Lactarius*	Wolliger Milchling	
A	2471 *vellereus* (Fr.) Fr.	sehr hfg.	T, W, 65,
	2472 L. piperatus (L. ex Fr.) S. F. Gray (= *glaucescens* Crossl.),	Grünender Pfeffermilchling (viel seltener als vorige Art))	T, W, 65,
B	2474 *L. resimus* Fr.,	Wimpernmilchling (z. B. Bodental/W) 26. 8. 1966	W, 65,
	2476 *L. scrobiculatus* (Scop. ex Fr.)	Grubiger Milchling stellenweise hfg.	W, 65,

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

2478	L. aspideus F.,	Schildmichling § W/Ma. Elend 31. 8. 1967	
2479	L. *necator* (Bull. em. Pers. ex Fr.) Karst. (=L. *turpis* (Weinm.) Fr. = *plumbeus* (Bull.) Quel. non Fr.)	Tannenreizker	65, W, FSp.
2480	L. *aurantiacoochraceus* Vasiljeva (= L. *mairei* Malenc, var. *zonatus* Pearson	T, W/30. 9. 1967	ober Viktring
2481	L. *torminosus* (Schff. ex Fr.)	Birkenreizker	T, W, 65 häufig
2482	L. *pubescens* Fr.,	Flaumiger Milchling § W/14. 9. 1965 Park-Obirstr./Klgft.	
C 2483	L. *lignyotus* Fr.,	Mohrenkopf stellenweise nicht selten	T, W, 65,
2484	L. *picinus* Fr.	Pechschwarzer Milchling	T, W,
2485	L. *fuliginosus* Fr., (= L. *speciosus* (Lge.) Romagn.)	Rußfarbener Milchling	T, W,
2486	L. *acris* Bolt. ex. Fr.,	Rosaanlaufender M. § W/Lbw. 29. 8. 1967 Waidisch	
2488	L. *pterosporus* Romagnesii	Flügelsporiger M. § W/Strantschitschach 21. 9. 1963	
D 2490	L. *deliciosus* (L. ex Fr.) S. F. Gray	Edelreizker	T, W, 65/V, G
2491	L. *subsalmoneus* Pouzar (= *salmoneus* Heim et Lecl. non Peck)	Lachsreizker	W/22. 8. 1964 Pörtschach a. Bg.
2492	L. *semisanguifluus* Heim et Leclair	Gemeiner Reizker (Fichtenreizker) häufig	W, 65
2493	L. *sanguifluus* (Paulet ex) Fr.	Blutreizker	W, 65, nicht selten
E 2494	L. *uvidus* Fr.	Schleimiger M. FSp/8. 10. 1967	W, 65, Bleiberg

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

2495	L. *violascens* (Otto) Fr. (= *luridus* (Pers.) Ri)., Gezonter Violettmilchling § W/2. 9. 1967, Loibltunnelgegend	
2496	L. *chrysorrheus* Fr.	Goldflüssiger M. 65, W/29. 8. 1967, Waidisch
2497	L. *porninsis* Roll. (= *auranticus* ss. Bres.	Lärchenreizker W/65, V, G, häufig.
2498	L. *bresadolianus* Sing. (= *zonarioides* Kühn & Romagn.)	Bergwaldmilchling § W/30. 7. 1966 Bodental
2499	L. *insulsus* Fr. = var. *scrobipes* Kühn	Schöner Zonenmilchling § W/9. 7. 1966/Ma. Elend i. Ros. W/28. 7. 1965/Fuß der Rauth
2501	L. *zonarius* Bull. ex Fr. (= *evosmus* Kühn. & Romagn)	Blasser Zonen-Milchling § W/22. 7. 1967
2502	L. *fluens* Boud.	Braunfleckender M. T, W, 65, V, G, häufig
2503	L. *blennius* Fr.	Grasgrüner Milchling W, 65, V, G, sehr häufig
2505	L. *musteus* Fr.	Heide-Milchling T, FSp/10. 9. 1966 Sattnitz
2507	L. *pallidus* Pers. ex Fr.,	Fleischblasser M. T, W, 65
2508	L. *glutino-pallens* Moell. & Lge.,	Graublasser Milchling § W/9. 9. 1963/Landskron b. Villach
2511	L. *hysginus* Fr.	Kuhroter Milchling T, W,
2512	L. *fascinans* Fr.	Blaßrandmilchling § W/14. 11. 1965/Magdalenensee
2513	L. *trivialis* Fr.	Blaureizker, Nordischer M. T, W, 65, 1966
2514	L. *vietus* Fr.,	Graufleckender Milchling 65, W/10. 10. 1962/Dolinawald
2515	L. *circellatus* Fr.,	Gebänderter Milchling T, W,
2516	L. *pyrogalus* Bull. ex Fr.,	Beißender Milchling T, W, 65, V, häufig

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

F 2518	L. *helvus* Fr.,	Maggipilz	W, 65, V,
2519	L. *pusillus* Bres. (= *subalpinus* Kühn. = *alpigenes* Kühn. = *luteus* ss. Neuh. non Blytt),	Gebirgs-Milchling	T,
2520	L. *griseus* Peck	Grünerlenmilchling § W/24. 10. 1966/Forstsee	
2521	L. *lilacinus* (Lasch) Fr.	Lila Milchling § W/21. 8. 1960/Ruhstatt b. Völkerm.	
2523	L. *glyciosmus* Fr.,	Kleiner Duft-M. T, W, 65, V,	
2524	L. *mammosus* Fr., (= *hibbardiae* (Burl.) Sacc.)	Dunkler Duftmilchling W, 65, G, 12. 10. 1963/Diex /W	
2525	L. *volemus* Fr.,	Milchbrätling, Birnen-M., T, W,	stellenweise häufig
2529	L. *cremor* Fr.,	Orangefuchsiger Zwerg-M. § FSp/10. 10. 1967/Bleiberg	
2530	L. *ichoratus* Batsch ex Fr. ss. lat. (incl. L. *subsericeus* Hora)	Orangebrauner M. W/20. 8. 1960 Völkermarkt	
2531	L. *mitissimus* Fr.,	Milder Milchling	T, W, 65,
2533	L. *decipiens* Quel., (= *theiogalus* ss. Ricken)	Schwefel-Milchling § W/8. 10. 1962 Forstsee	
2534	L. *theiogalus* (Bull.) Fr., (= *mitissimus* ss. *Ritabidus* ss. Konr.)	Flatterreizker W/31. 7. 1960/Zwirnawald	
2536	L. *rufus* (Scop.) Fr.,	Rotbrauner Milchling T, W, einer der häufigsten Milchlinge	
2537	L. *camphoratus* (Bull. ex) Fr.,	Kampfermilchling 65, W/31. 7. 1960/Zwirnawald	
2538	L. *quietus* Fr.	Eichenmilchling T, W, 65, V, G,	häufig

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

2539	L. *subdulcis* Bull. ex. Fr.,	Süßlicher Milchling	T, W, 65,
2540	L. *serifluus* DC ex Fr.,	Wässeriger Milchling	T, 65, V,
2541	L. *badiosanguineus* Kühn. & Ramagn.,	Orangeblättriger M.	65,
2542	L. *hepaticus* Plowr. ap. Boud. (ss. Neuhoff),	Später Milchling W/15. 10. 1963/Forstsee	
2543	L. *sphagneti* (Fr.),	Torfmoos-Milchling W/22. 8. 1964, Pörtschach a. Berg	
2546	L. *obscuratus* (Lasch) Fr.,	Erlen-Milchling § W/12. 9. 1963/Ossiach	

Anschrift des Verfassers: F. SPERDIN, A-9020 Klagenfurt, Alter Platz 32

Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten (1967/68)

Von WILHELM WRUSS, Klagenfurt

Diese Arbeit stellt eine Ergänzung zu folgenden Arbeiten dar: „Die Reiher in Kärnten" (1966) und „Vogelkundliche Beobachtungen am Völkermarkter Stausee" (1967). Die zahlreichen Beobachtungen verdienen es, laufend festgehalten bzw. veröffentlicht zu werden. Darüber hinaus wurden auch Meldungen aus dem übrigen Kärntner Beobachtungsgebiet aufgenommen. Einzelne Arten, über die derzeit Monographien vorbereitet werden, sind zum großen Teil nicht enthalten. Soferne keine anderen Ortsangaben erfolgen, handelt es um Beobachtungen am Völkermarkter Stausee (Gurkmündung).

Verzeichnis der beobachteten Arten:

Lappentaucher *(Podicipidae):*

Haubentaucher: 1967 und 1968 ca. 30—40 Brutpaare am Wörther See und ca. 5 Paare am Ossiacher See. Vor fünf bis sechs Jahren hat noch kein einziges Paar an unseren Seen gebrütet!

Reiher *(Ardeidae):*

Fischreiher: Die Kolonie an der Drau hat sich dank der Einführung der Schonzeit vom 15. März bis 31. Juli vergrößert. Leider war dies einigen Fischern ein Dorn im Auge, denn im April 1968

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: 158_78

Autor(en)/Author(s): Sperdin Franz

Artikel/Article: Verzeichnis von in Kärnten vorkommenden Milchlings-Arten 156-161